

Hugentobler Schweizer Kochsysteme AG
Gewerbestrasse 11, 3322 Schönbühl, Schweiz
Tel. +41 (0)848 400 900, Fax +41 (0)31 858 17 15
www.hugentobler.com

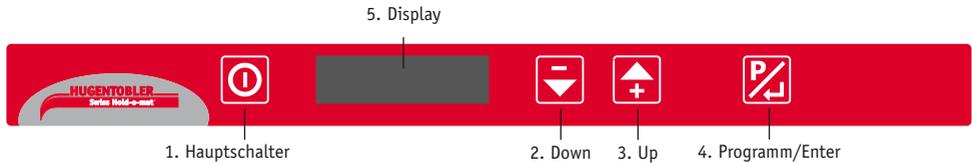
Zusätze Hold-o-mat® 411

Die Bedienungsanleitung Hold-o-mat Seite 1–15 und 18–23 gilt auch für den Hold-o-mat 411. Bitte beachten Sie jedoch folgende Zusätze:

Seite 5, Stichwort «Geeignete Behälter»

... nach EN 631 1/1 65mm (4 Stk.) aus CNS

Seite 8, Stichwort «Funktionsbeschreibung»



Seite 8, 18, 19, 20, 21, Stichwort «Inbetriebnahme»

Funktion «Hold»

Durch Drücken der Taste 1 (Hauptschalter) können Sie das Gerät bedienen wie einen Hold-o-mat der Generation 2. Alle Bediendetails entnehmen Sie der Bedienungsanleitung.

Einziger Unterschied (Vorteil) ist, dass beim Hold-o-mat 411 die Ist- und Soll-Temperatur gleichzeitig angezeigt werden.

SOLL	IST
68	54

Taste 4 (Programm/Enter) hat keine Funktion, resp. langer Druck führt zur Programmauswahl.

Funktion «Hold mit informativer Kerntemperatur»

Die optional (auch nachträglich) anzuschaffende Kerntemperatur-Messsonde (KTM) wird einfachst mittels Magnetkontakt am entsprechenden Magnetstecker (im Innenraum rechts, vorne) angeschlossen. Das Kabel muss nach unten schauen und die Magnete richten den Stecker automatisch aus.

Im Display erscheint automatisch eine dritte Anzeige «KT» für Kerntemperatur.

SOLL	IST	KT
68	54	23

Taste 4 (Programm/Enter) hat keine Funktion, resp. langer Druck führt zur Programmauswahl.

Funktion «Cook & Hold mit vollautomatisch ablaufenden Garphasen»

Durch einen **langen** Druck (2 Sek.) auf die Taste 4 (Programm/Enter) erscheinen im Display die Programme.

Delta T
> Programm 0
Programm 1

Mit den Tasten 2 (Down) oder 3 (Up) wechseln Sie zwischen Programm 0 bis 8 oder dem Delta-T-Programm. Immer die mittlere, grössere Anzeige ist aktiv.

- Programm 0 und Delta-T sind nicht geschützt und können täglich neu programmiert werden, je nach Tagesangebot.
- Programme 1 bis 8 sind vor einer willkürlichen Veränderung geschützt, da meist wiederkehrende Prozesse hinterlegt sind.
- Wollen Sie bewusst eine Veränderung machen, so können Sie sich durch einen gleichzeitigen Druck auf die Tasten Up + Down für eine Veränderung autorisieren.

Mit einem **kurzen** Druck auf Taste 4 (Programm/Enter) wird das aktive Programm gestartet.

SOLL	IST	ZEIT	1 ▶
110	54	00:10	1/3

Oben rechts sieht man durch das «Play-Zeichen», dass das Programm läuft. Man sieht auch, dass man sich in der Phase 1 von 3 befindet. Während dem laufenden Programm können Sie mit einem langen Druck auf Taste 4 (Programm/Enter) in die nächste Phase wechseln. Während dem laufenden Programm können keine Veränderungen eingegeben werden.

Folgende Abfragen sind möglich:

- Mit Taste 3 (Up) kann während der Phase 1 (mit Zeit) die aktuelle Kerntemperatur erfragt werden.
- Mit Taste 2 (Down) kann während dem laufenden Programm die gesamte Programmierung erfragt werden.

Wichtig: Programme funktionieren nur mit der angeschlossenen Kerntemperatur-Messsonde (KTM). Ausser, es ist ein reines Zeitprogramm mit nur Phase 1. Ohne KTM-Sonde erscheinen «Fehlermeldungen» welche weiter hinten beschrieben werden.

Mit einem **langen** Druck der Taste 4 (Programm/Enter) steigen Sie beim mittleren, grösseren Programm in den Programmiermodus ein.



Programm 1					
Phase 1		Phase 2		Phase 3	
Zeit	Temp	KT	Temp	KT	Temp
00:10	110	53	80	50	68

- Der zu verändernde Wert «blinkt» und kann mit der Up oder Down-Taste verändert werden. Mit einem kurzen Druck auf die Taste 4 (Programme/Enter) können Sie zum nächsten Wert wechseln.

Sie können auch Phasen deaktivieren, indem Sie einen Wert in der Phase unter dem Minimum einstellen. Deaktivierte Phasen sind weiss hinterlegt.



Programm 1					
Phase 1		Phase 2		Phase 3	
Zeit	Temp	KT	Temp	KT	Temp
00:10	110	53	80	50	68

Wenn Phase 2 deaktiviert wurde, ist Phase 3 automatisch auch deaktiviert und nur Phase 1 (mit Zeit) aktiv. Dies wäre nun ein reines Zeitprogramm, welches auch ohne KTM-Sonde funktionieren würde.

Seite 12, Stichwort «Bei technischen Störungen bitte folgendes beachten»

Die Feinsicherung ist neu innerhalb der hinteren Elektronik untergebracht (Reservesicherung beiliegend) und darf nur durch einen Elektriker gewechselt werden (Bei jedem Öffnen des Geräts unbedingt den Netzstecker ziehen und das Gerät vom Stromnetz trennen).

Der Übertemperaturschutz ist neu unterhalb des Geräts angebracht, ca. 10 cm von der Türe entfernt. Er kann einfach mit einem Holz-Zahnstocher (zerbrechen und mit dem flachen Teil) zurückgesetzt werden.

Seite 13, Stichwort «Reinigung»

Punkt 5: ... integrierte Entfeuchtungsvorrichtung in den 45°-Winkel bringen und mit einem Griff nach vorne entfernen ...

Seite 14, Stichwort «Geräte-Kenndaten»

Typ:	Hold-o-mat 411
Artikelnummer:	411 (Optionale KTM-Sonde = KT-411)
Elektr. Anschlusswert:	230V, 50/60Hz, 1500W
Abmessungen:	H 423 x B 415 x T 675 mm
Gewicht:	27.5 kg
Spritzwasserschutz:	IPX3

Seite 22, Stichwort «Einstellen der Summerlautstärke»

Im Hold-o-mat 411 können Sie als Anwender viel mehr als nur die Summerlautstärke verändern.

Einstieg in den Parameter-Modus = Bei ausgeschaltetem Gerät drücken Sie Up oder Down, halten diese Taste und drücken gleichzeitig den Hauptschalter. Folgende Anzeige erscheint im Display:



Mit Up + Down navigieren Sie sich durch die verschiedenen Parameter. Mit einem kurzen Druck auf Taste 4 (Programme/Enter) wählen Sie den mittleren, grösseren Parameter an (blinkt). Nun kann der rechte Wert mit Up + Down verändert werden. Gespeichert wird dieser veränderte Wert durch einen erneuten Druck auf die Taste 4.

Mögliche Parameter und deren Erklärung:

Sprache (Defaultwert = Deutsch)

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus

Volume (Defaultwert = 3)

Lautstärke des Tonsignals (0 – 5)

Powerfail (Defaultwert = 5)

- Höchstwert (in Grad Celsius), welche das Gerät bei einem Stromunterbruch verlieren darf, um sich – wenn wieder Strom fließt – automatisch wieder einzuschalten und das Programm weiterzuführen.
- Wenn der Stromunterbruch länger ist und das Gerät mehr als z.B. 5°C verliert, haben wir ein HACCP-Qualitätsproblem. Das Gerät schaltet nicht mehr ein und es erscheint die Errormeldung «Netzunterbruch».

Autostart (Defaultwert = Aus)

- Wenn sich das Gerät (mittels einer Zeitschaltuhr zwischen Steckdose und Hold-o-mat) automatisch einschalten soll, diesen Parameter auf «Ein» umschalten.
- Nachteil: Bei einem Stromunterbruch in der Nacht schaltet sich das Gerät ein, wenn der Strom wieder fließt.

P. Red. (Defaultwert = Ein)

Schaltet den zweiten Temperaturfühler (Heiz-Sensor) aus, falls dieser defekt ist, Sie aber den Hold-o-mat weiter benutzen wollen, bis der Servicetechniker den Sensor wechseln kann.

Seite 22+23, Stichwort «Nichtgebrauch Fühler»

Bei Nichtgebrauch die KTM-Sonde extern (z.B. in der Originalverpackung) so deponieren, dass man sie bei Bedarf wieder findet, oder in der Entfeuchtungs- vorrichtung an der Türe, wie auf dem Foto dargestellt, unterbringen.



Fehlerliste und die richtige Reaktion darauf

Problem	Grund	Mögliche Lösung
Sensor defekt	Temperatursensor (Garraum) defekt oder nicht an Steuerung angeschlossen. Keine Weiterarbeit mehr möglich.	Service anfordern: Sonde prüfen und wechseln oder Kontakt (Stecker) wieder anschliessen.
KTM anschliessen	KTM-Sonde mit dem Magnetkontakt nicht verbunden oder Magnetkontakt nicht an Steuerung angeschlossen. Variante: KTM-Sonde ist defekt. Weiterarbeiten möglich, aber ohne KTM-Sonde.	KTM-Sonde mittels Magnetstecker mit dem Magnetkontakt verbinden oder defekte KTM-Sonde auswechseln. Service anfordern: Magnetkontakt anschliessen oder auswechseln.
Heiz-Sensor defekt	Zweiter Sensor, welcher die Heizungs temperatur überprüft, ist defekt oder nicht an Steuerung angeschlossen. Weiterarbeiten möglich durch quittieren mit Taste 4 (Programm/Enter). Parameter wird automatisch deaktiviert, Fehlermeldung erscheint nicht mehr – «P.Red» ist deaktiviert.	Mit P/Enter den Fehler quittieren «P.Red» ist deaktiviert. Service anfordern: Sonde anschliessen oder auswechseln. (Wenn «P.Red» deaktiviert, kann der Klixon auslösen)
Netzunterbruch	Stromunterbruch war länger als im Parameter «Powerfail» definiert. HACCP-Sicherheit ist nicht mehr sichergestellt, daher schaltet sich das Gerät nicht mehr ein und das Fleisch muss entsorgt werden.	Kein Fehler, sondern nur Information. Bei häufigem Auftreten bauseitig mit Elektriker die Hausinstallation überprüfen.
Heizt nicht	Trotz Heizpunkt im Display wird das Gerät nicht heiss. Heizdraht ist unterbrochen, Sicherheitsthermostat hat ausgelöst oder Elektronik ist defekt.	Sicherheitsthermostat (unten am Gerät) mittels Zahnstocher zurücksetzen. Service anfordern: Heizung ersetzen oder Steuerungselektronik auswechseln.
Kein Programm	Kein Programm hinterlegt, wenn es gestartet werden soll.	Zuerst ein Programm programmieren oder eine andere Programmnummer wählen.

Problem	Grund	Mögliche Lösung
KTM einstechen	Bei Programmstart mit Kerntemperatur wurde vergessen, die KTM-Sonde ins Fleisch einzustechen.	KTM-Sonde ins Fleisch einstechen und mit Taste 4 (Programm/Enter) den Fehler quittieren.

Interessante Zusatzinformationen zum Hold-o-mat 411

Programm Delta-T	<p>Das Delta-T-Garen findet in der Phase 2 statt, wo Sie das Delta-T und die Kerntemperatur bestimmen können. Der Hold-o-mat versucht nun, je nach Masse und Ausgangstemperatur, immer das Delta-T zu erreichen oder zu halten.</p> <p>Phase 1 können Sie nützen oder deaktivieren. Beispielsweise als Zeit-Phase zum Vorheizen oder um eine grosse Speisemenge auf eine Grundtemperatur zu bringen.</p> <p>Phase 3 können Sie nützen oder deaktivieren und ist zum anschliessenden Warmhalten gedacht. Achtung: wegen dem evtl. grossen Delta-T kann die Kerntemperatur nachziehen und muss durch ein frühzeitigeres Umschalten korrigiert werden.</p> <p>Wir überlassen es Ihnen und Ihrem Fachwissen, das Delta-T-Programm zu nützen. Der Hold-o-mat 411 kann es als einziges Gerät weltweit. Die Hugentobler Küchenchefs empfehlen eher ein Niedertemperaturgaren (Cook & Hold) über die Programme 1 bis 8.</p>
Temperaturanzeige	Falls das Fleisch sehr kalt ist und die KTM-Sonde weniger als 0°C misst, arbeitet der Hold-o-mat zwar, die Kerntemperatur wird aber erst ab 1°C richtig angezeigt. Auch bei der Raumtemperatur arbeitet das Gerät zwischen -20°C und +160°C korrekt, im Display angezeigt wird die Temperatur aber nur zwischen 0°C bis 160°C.
Seitenführungen	Die Seitenführungen sind zum Teil verstellbar. Für diese Änderung braucht es Werkzeug. Die Idee ist nicht, dies vor jedem Service zu ändern, sondern einmalig auf die am häufig benützten Schalengrössen anzupassen.
Heizpunkt	Im Display sehen Sie zwischendurch den Heizpunkt. Dieser ist normalerweise voll ausgefüllt. Erscheint der Heizpunkt als Kreis, bedeutet dies «Leistungsreduktion», weil der Heizdraht zu heiss wird. Diese Reduktion korrigiert sich normalerweise automatisch wieder, ohne dass der Sicherheitsthermostat auslöst.

